

Fragen / Antworten

1	<p>Mein Auto ist eingegangen und ich fahre daher mit einem aus dem Bekanntenkreis geborgtem Auto, bis ich ein neues Fahrzeug habe, darf ich das Kilometergeld trotzdem geltend machen?</p> <p>Ja, das Kilometergeld steht zu, die Fahrten müssen aber ebenfalls genau aufgezeichnet werden.</p>
2	<p>Kann ich Rechnungen geltend machen, auf der sowohl ein Teil der Käufe privat als auch geschäftlich sind?</p> <p>Bei derartigen Rechnungen sollte unbedingt der Privatanteil rausgerechnet und (händisch) darauf</p>
3	<p>Muss ein Direktberater ein Wareneingangsbuch führen?</p> <p>Wenn der Direktberater als Vermittler tätig ist, dann ist KEIN Wareneingangsbuch zu führen. Wenn der Direktberater als Händler tätig ist, dann ist ein Wareneingangsbuch zu führen.</p>
4	<p>Betreffend die Ausnahme aus der Pflichtversicherung der SVA - handelt es sich hierbei um Umsatz oder Gewinn?</p> <p>Die EUR 1.508,80 sind der Gewinn (Einkünfte aus Gewerbebetrieb)</p>
5	<p>Muss ein lückenloses Fahrtenbuch geführt werden oder reichen die tatsächlich betrieblich gefahrenen km?</p> <p>Das Fahrtenbuch sollte lückenlos geführt werden</p>
6	<p>Gibt es eine Vorlage für ein Wareneingangsbuch? Wie ist dieses zu führen?</p> <p>Weiter Informationen finden Sie unter folgendem Link: https://www.wko.at/service/steuern/Wareneingangsbuch.html</p>
7	<p>Sind die Gutschriften/Nachzahlungen aus der Einkommenssteuer privat oder betrieblich einzuordnen?</p> <p>Es handelt sich um Steuergutschriften, diese sind immer im privaten Bereich angesiedelt.</p>
8	<p>Ist man als Kleinunternehmer auch 5 Jahre an diese Entscheidung gebunden, oder kann man früher zur Umsatzsteuerpflicht wechseln?</p> <p>Der Wechsel vom Kleinunternehmer zum umsatzsteuerpflichtigen Unternehmer ist jederzeit möglich. Achtung bei unterjährigem Wechsel ist man für das betreffende Jahr rückwirkend umsatzsteuerpflichtig, dies kann zu Rechnerkorrekturen und etwaigen Nachzahlungen im Bereich der Umsatzsteuer führen.</p>
9	<p>Ist die Pflichtversicherung eine Betriebsausgabe?</p> <p>Ja zu 100%</p>
11	<p>Was passiert wenn die Grenze von EUR 100.000 Umsatz unterjährig überschritten wird, ab wann sind Umsatzsteuervoranmeldungen monatlich abzugeben?</p> <p>Ab dem folgenden Kalenderjahr sind die Umsatzsteuervoranmeldungen monatlich abzugeben. Wird bereits zu Beginn des Jahres vermutet, dass die Grenze überschritten wird, so kann bereits mit Jahresbeginn die UVA freiwillig monatlich abgegeben werden.</p>
12	<p>Wird bei Einkünften aus Gewerbebetrieb und aus unselbständiger Arbeit noch eine Arbeitnehmerveranlagung durchgeführt?</p> <p>Nein, es ist in diesem Fall eine Einkommensteuererklärung mit den Formularen E1 und E1a abzugeben .</p>
13	<p>Wenn man einen Finanzonline Zugang als Privatperson hat und nun ein Gewerbe angemeldet hat ... kann man den selben Zugang verwenden oder braucht man einen extra Finanzonline Zugang?</p> <p>Es bleibt bei diesem Zugang der bereits vorhanden ist, allerdings ist ein Erklärungswechsel zur Einkommensteuererklärung durchzuführen (ebenfalls im Finanzonline).</p>

14	<p>Ist auch das Einkommen aus der unselbständigen Tätigkeit bei der Einkommensteuererklärung anzugeben?</p> <p>Hier ist nur die Anzahl der bezugs/pensionsauszahlenden Stellen im Formular E1 einzutragen, die weiteren Daten hat das Finanzamt bereits vom Arbeitgeber oder der Pensionsauszahlendenstelle erhalten.</p>
15	<p>Unterschied Registrierkasse zu Warenbuch bei Händlern: Warum muss man als Händler ein Warenbuch führen, wenn es die Registrierkasse gibt?</p> <p>In der elektronischen Registrierkasse müssen alle Bareinnahmen erfasst werden, nicht jedoch zwangsläufig auch alle Barausgaben. Ein Wareneingangsbuch ist unabhängig von der Registrierkassenpflicht zu führen.</p>
16	<p>Wie werden Prämien behandelt. Werden diese zu 100% als Einkommen gerechnet?</p> <p>Prämien sind zu 100% einkommensteuerpflichtig.</p>
17	<p>Liebhabelei, welche Folgen hat diese?</p> <p>Weiter Informationen finden Sie unter folgendem Link: https://www.wko.at/service/steuern/Liebhabelei_im_Steuerrecht_-_FAQ.html</p>
18	<p>Wie hoch ist das Kilometergeld für Motorräder?</p> <p>EUR 0,24/km</p>